

Für ein Forschungsprojekt des Arbeitsbereichs „Empirische Bildungs- und Hochschulforschung“ (Prof. Dr. Martin Neugebauer) suchen wir Unterstützung.

Wiss. Mitarbeiter*in (m/w/d)

**mit 65%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 30.04.2024
(vorbehaltlich der Mittelbewilligung) E13 TV-L FU, Kennung: 12-25/2021**

Das vom BMBF geförderte Projekt trägt den Titel „Studienabbruch und Berufsaussichten. Experimentelle Studien zur Integration auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt (ABBA-X)“. Mit Hilfe experimenteller Studien sollen die kausalen Folgen eines Studienabbruchs für die Arbeitsmarktintegration untersucht werden.

Aufgabengebiet:

Es handelt sich um ein Anschlussprojekt, dessen Vorläufer in einer ersten Förderphase von 2017-2021 vom BMBF gefördert wurde. Aufbauend auf den Ergebnissen der ersten Förderphase geht das Projekt auf Basis experimenteller Studien bislang ungeklärten Fragen nach, unter anderem: Was sind die Folgen eines Studienabbruchs für Studierende mit Migrationshintergrund, für weibliche Studierende und für Studierende der Geistes- und Naturwissenschaften? Welchen Einfluss haben neben Unternehmensmerkmalen die Präferenzen und biographischen Merkmale individueller Personaler*innen für die Einstellungschancen? Welche Maßnahmen zur Sichtbarmachung von im Studium erworbenen Kompetenzen sind realistisch umsetzbar und können die Arbeitsmarktintegration von Studienabbrecher*innen erleichtern, indem sie die Entscheidungsunsicherheit auf Seiten der Arbeitgeber*innen reduzieren? Die zentralen Aufgaben bestehen in der gemeinschaftlichen Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Publikation experimenteller Studien zur Beantwortung dieser Fragen. Zum Projektteam gehört eine Postdoc-Stelle und die hier ausgeschriebene Stelle, die sich sowohl an Personen mit Promotionsinteresse als auch an Promovierte richtet. Der geplante Einstellungsstermin ist im Mai.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master) in Soziologie oder Bildungswissenschaft / Erziehungswissenschaft.

Erwünscht:

- sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (insb. faktorielle Surveys und Feldexperimente)
- sehr gute Kenntnisse in statistischer Datenanalyse (Stata, R)
- Erfahrungen im Themenbereich Bildungssoziologie / Arbeitsmarktsoziologie / Hochschulforschung
- Wünschenswert ist es, wenn die Methodenkompetenz mit einer schriftlichen Arbeit (z.B. Masterarbeit) nachgewiesen werden kann
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Aus gegebenem Anlass und für die Zeit des eingeschränkten Präsenzbetriebes der Freien Universität Berlin bitten wir Sie, sich elektronisch per E-Mail zu bewerben. Bewerbungen (im Format PDF, vorzugsweise als *ein* Dokument) sind mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **15.03.2021** unter Angabe der **Kennung** zu richten an das Arbeitsbereichssekretariat von Herrn Prof. Dr. Martin Neugebauer (judith.schmidt@fu-berlin.de).

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.